

# Statistischer Bericht

AI -j / 05  
A VI -j / 05

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
in Thüringen  
2005  
- Ergebnis des Mikrozensus -

---

Bestell - Nr. 01 103

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Mikrozensus  
          und Haushaltsstatistik  
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Mai 2006

Heft-Nr.: 98 / 06  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
Gliederung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2005	6
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2005 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	7
Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	8
Altersspezifische Erwerbs-, Erwerbstätigen- und Erwerbslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2005	9
Bevölkerung 2005 nach überwiegendem Lebensunterhalt	12
Erwerbstätige 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen	13
<b>Tabellen</b>	
<b>1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt</b>	10
1.1 Bevölkerung 2005 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht	10
1.2 Bevölkerung 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht	11
1.3 Bevölkerung 2005 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	12
1.4 Bevölkerung 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	13
1.5 Bevölkerung 2005 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben und Bildungsabschlüssen	14
<b>2. Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt</b>	17
2.1 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	17
2.2 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	18
2.3 Erwerbslose und Erwerbslosenquoten 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	19
2.4 Erwerbstätige 2005 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	20
2.5 Erwerbstätige 2005 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	21
2.6 Erwerbstätige 2005 nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	22
2.7 Erwerbstätige 2005 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht	23
2.8 Erwerbstätige 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht	24

## **Vorbemerkungen**

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das in einen konstanten, jährlich zu erhebenden und in einen variablen Teil zerfällt.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person; der Familie; des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;  
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;  
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;  
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;  
Art des Versicherungsverhältnisses;  
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;  
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;  
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;  
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;  
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;  
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;  
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

## **Rechtsgrundlage**

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalt (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350) in Verbindung mit den Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## **Methodische Hinweise**

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1% - Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20% hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt für das Land Thüringen dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h. die Befragung der Haushalte erfolgte nicht zu einer bestimmten Woche im Jahr (wie in den Vorjahren) sondern wöchentlich, wobei jeder Haushalt nur einmal befragt wurde.

## **Begriffliche Erläuterung**

### **Abhängig Erwerbstätige**

Abhängig Erwerbstätige sind Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

### **Auszubildende**

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

### **Beteiligung am Erwerbsleben**

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

### **Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### **Nichterwerbspersonen**

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

### **Erwerbspersonen**

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

### **Erwerbsquoten**

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

### **Erwerbstätigenquoten**

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

### **Erwerbslosenquoten**

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

### **Bevölkerung**

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

### **Stellung im Beruf**

Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden.

#### **- Selbständige**

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weiter geben oder Waren herstellen und bearbeiten.

#### **- Mithelfende Familienangehörige**

Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

#### **- Beamte**

Als Beamte zählen alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen, einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden auch Richter und Soldaten zugeordnet.

#### **- Angestellte**

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

#### **- Arbeiter**

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angeleitete Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

### **Geringfügige Beschäftigung**

Geringfügige Beschäftigung (bzw. Mini-Job) trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400,- EUR im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. In den Vorjahren gelten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

### **Nettoeinkommen**

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

### **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

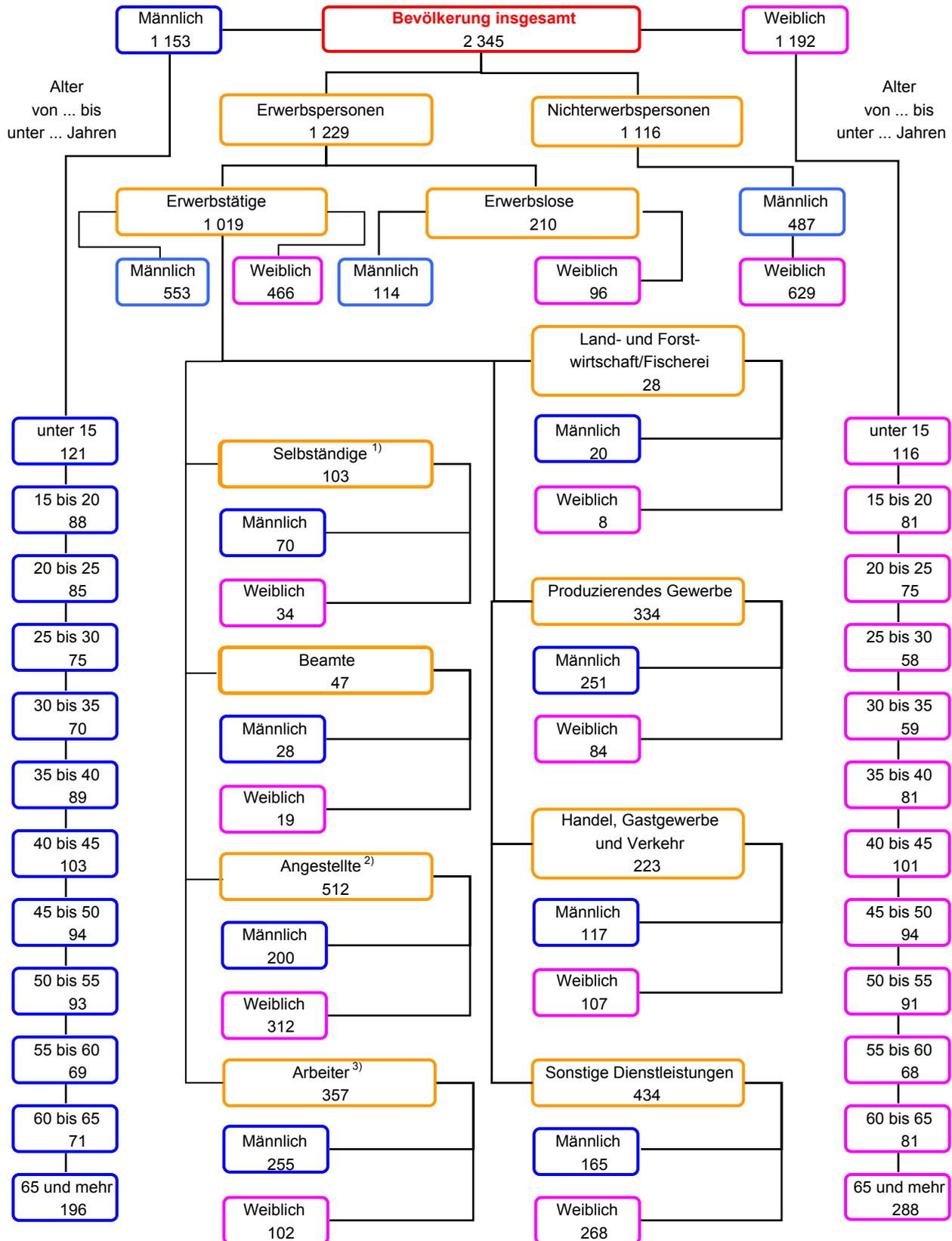
### **Zeichenerklärung**

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- / Zahlenwert nicht sicher genug

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

### Gliederung der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2005

- 1 000 -

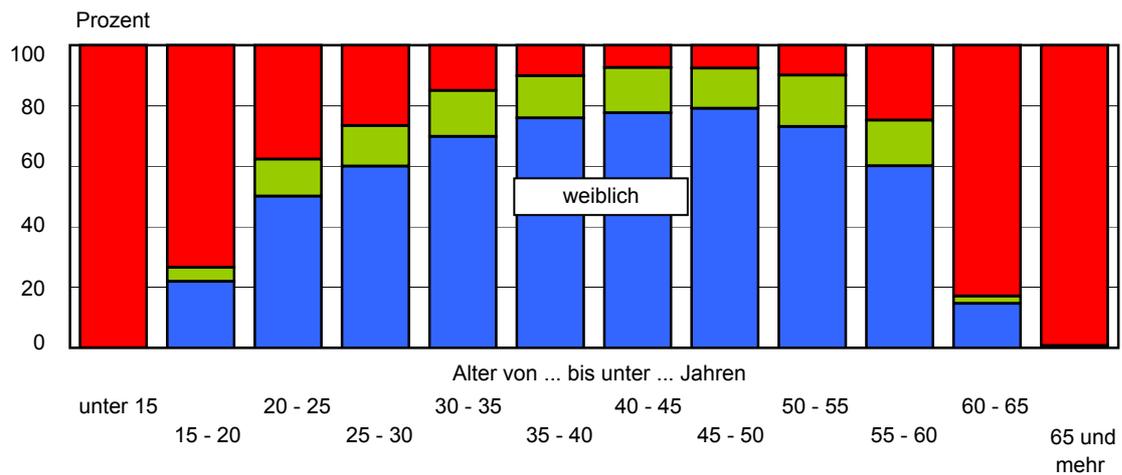
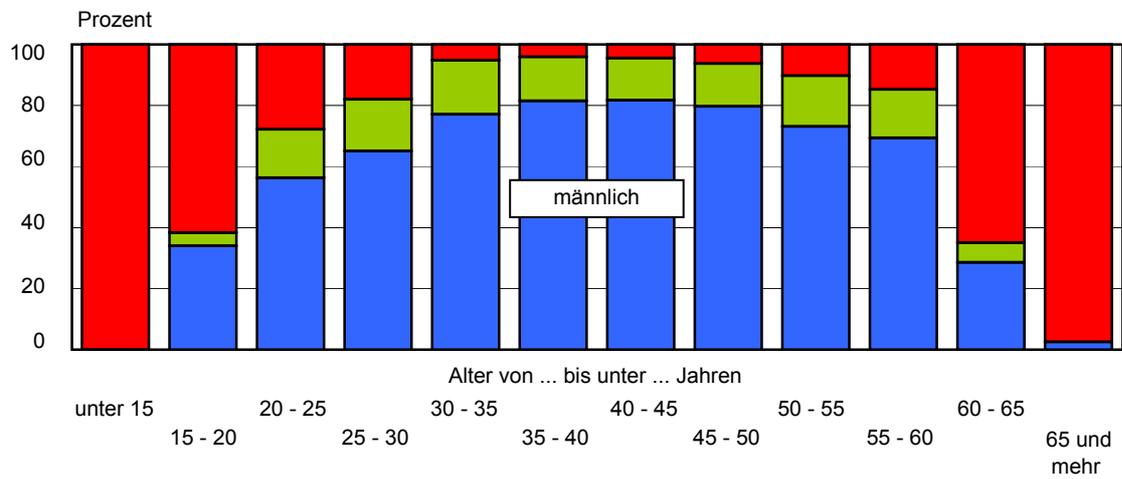
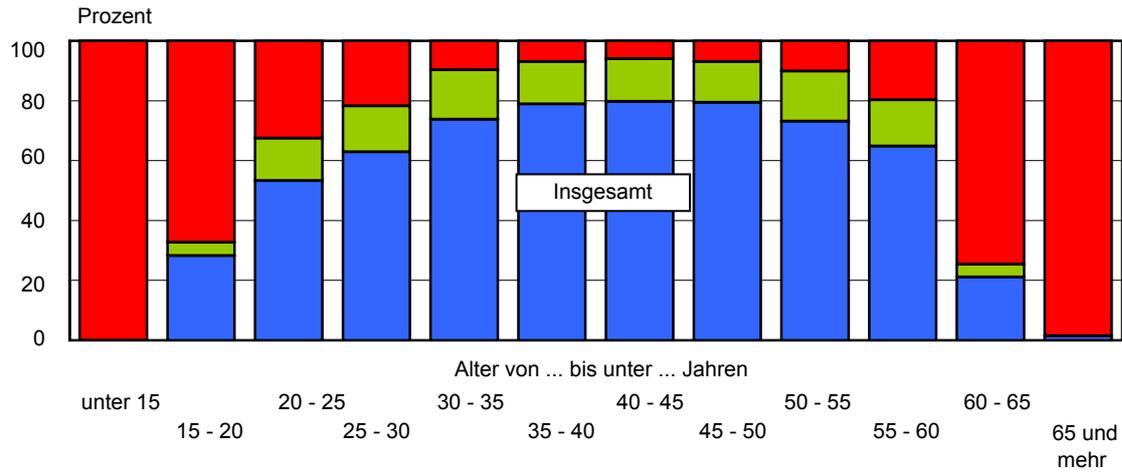


1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

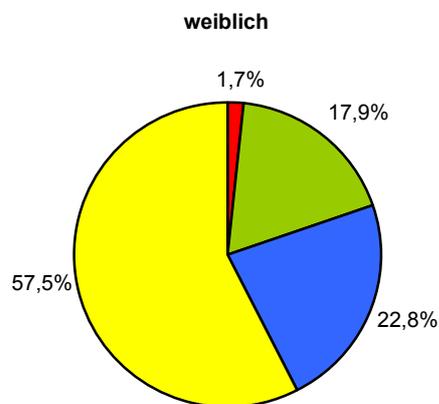
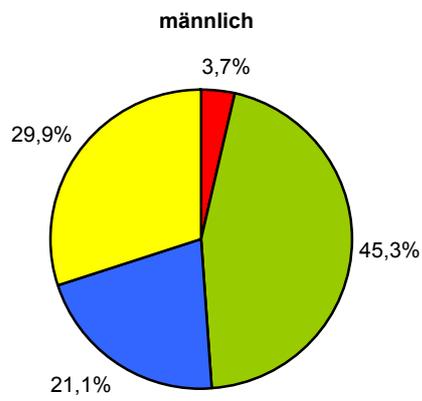
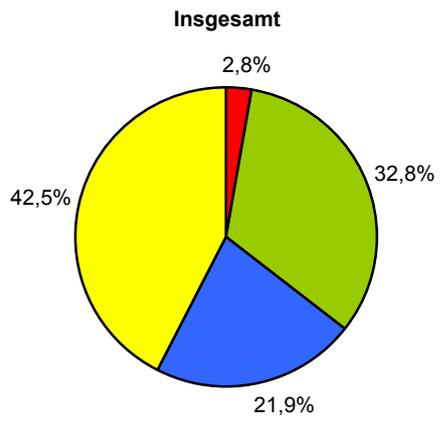
3) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

### Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2005 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

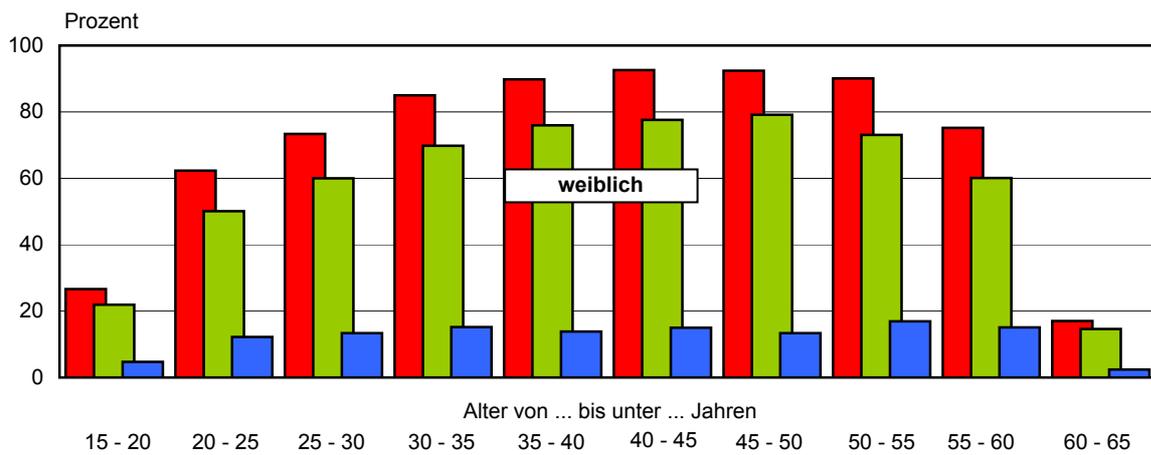
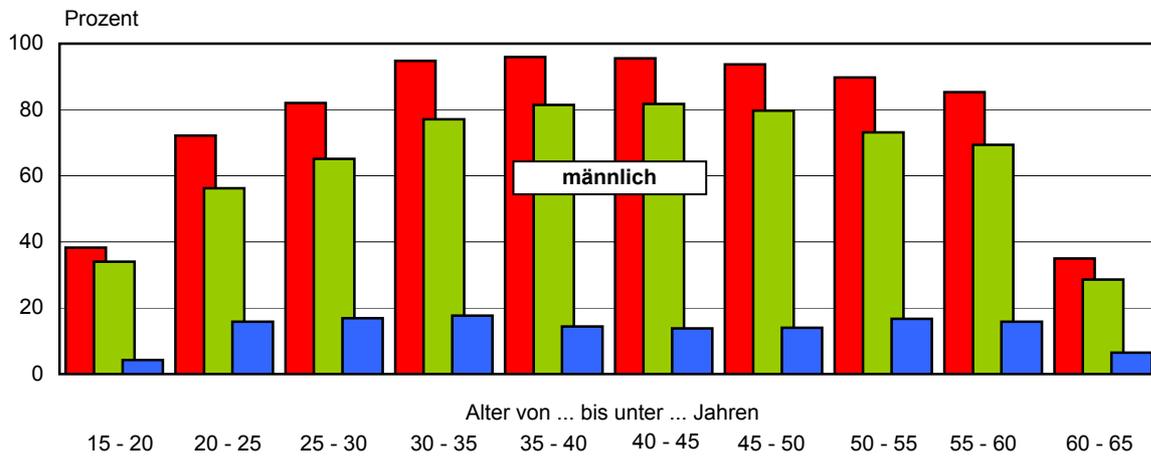
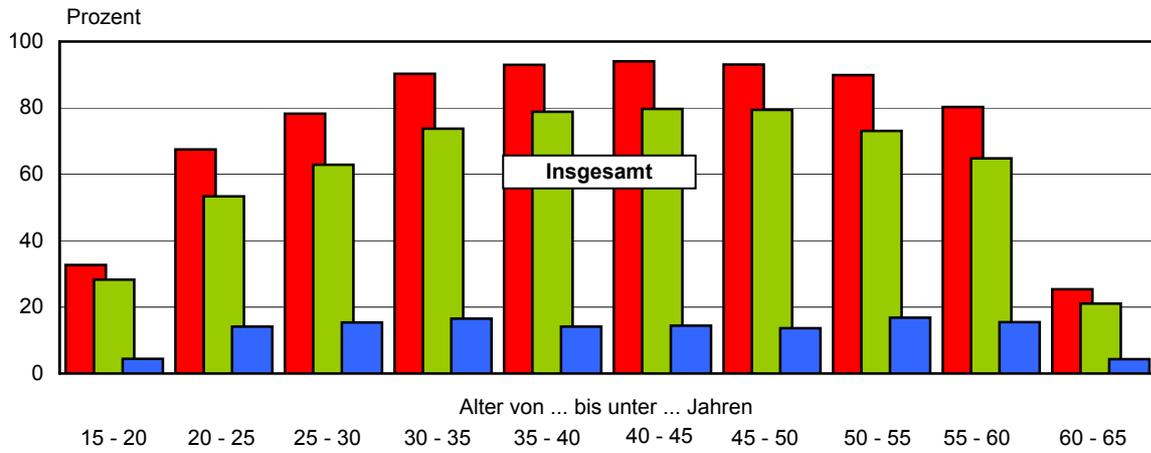


■ Erwerbstätige     
 ■ Erwerbslose     
 ■ Nichterwerbspersonen

### Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht



### Altersspezifische Erwerbs-, Erwerbstätigen- und Erwerbslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2005



■ Erwerbsquoten     
 ■ Erwerbstätigenquoten     
 ■ Erwerbslosenquoten

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

1.1 Bevölkerung 2005 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
	1 000			
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	238	238	.	.
15 - 20	169	169	/	.
20 - 25	160	154	5	/
25 - 30	132	104	26	/
30 - 35	129	67	56	6
35 - 40	170	55	97	18
40 - 45	204	35	141	27
45 - 50	188	17	142	28
50 - 55	183	14	141	28
55 - 60	137	7	108	23
60 - 65	152	7	114	30
65 und mehr	483	19	276	188
<b>Insgesamt</b>	<b>2 345</b>	<b>887</b>	<b>1 108</b>	<b>351</b>
<b>männlich</b>				
unter 15	121	121	.	.
15 - 20	88	88	.	.
20 - 25	85	83	/	/
25 - 30	75	65	9	/
30 - 35	70	42	26	/
35 - 40	89	37	44	8
40 - 45	103	24	67	11
45 - 50	94	11	70	14
50 - 55	93	10	71	12
55 - 60	69	/	56	9
60 - 65	71	/	56	10
65 und mehr	196	/	154	38
<b>Zusammen</b>	<b>1 153</b>	<b>494</b>	<b>554</b>	<b>105</b>
<b>weiblich</b>				
unter 15	116	116	.	.
15 - 20	81	81	/	.
20 - 25	75	71	/	/
25 - 30	58	40	17	/
30 - 35	59	25	30	/
35 - 40	81	18	53	10
40 - 45	101	11	74	16
45 - 50	94	7	73	14
50 - 55	91	/	71	16
55 - 60	68	/	51	14
60 - 65	81	/	58	20
65 und mehr	288	15	122	150
<b>Zusammen</b>	<b>1 192</b>	<b>393</b>	<b>553</b>	<b>245</b>

1.2 Bevölkerung 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				

**Insgesamt**

unter 15	238	.	.	238
15 - 20	169	48	8	114
20 - 25	160	85	23	52
25 - 30	132	83	20	29
30 - 35	129	95	21	13
35 - 40	170	134	24	12
40 - 45	204	162	29	12
45 - 50	188	149	26	13
50 - 55	183	134	31	18
55 - 60	137	89	21	27
60 - 65	152	32	7	113
65 und mehr	483	7	.	476

<b>Insgesamt</b>	<b>2 345</b>	<b>1 019</b>	<b>210</b>	<b>1 116</b>
------------------	--------------	--------------	------------	--------------

**männlich**

unter 15	121	.	.	121
15 - 20	88	30	/	54
20 - 25	85	48	13	24
25 - 30	75	49	13	13
30 - 35	70	54	12	/
35 - 40	89	73	13	/
40 - 45	103	84	14	/
45 - 50	94	75	13	6
50 - 55	93	68	15	9
55 - 60	69	48	11	10
60 - 65	71	20	/	46
65 und mehr	196	/	.	191

<b>Zusammen</b>	<b>1 153</b>	<b>553</b>	<b>114</b>	<b>487</b>
-----------------	--------------	------------	------------	------------

**weiblich**

unter 15	116	.	.	116
15 - 20	81	18	/	59
20 - 25	75	38	9	28
25 - 30	58	35	8	15
30 - 35	59	41	9	9
35 - 40	81	61	11	8
40 - 45	101	78	15	7
45 - 50	94	74	12	7
50 - 55	91	66	15	9
55 - 60	68	41	10	17
60 - 65	81	12	/	67
65 und mehr	288	/	.	285

<b>Zusammen</b>	<b>1 192</b>	<b>466</b>	<b>96</b>	<b>629</b>
-----------------	--------------	------------	-----------	------------

1.3 Bevölkerung 2005 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen- geld I, II	Rente, Pension	Unterhalt durch Angehörige	Sonstiges <sup>1)</sup>
1 000						

**Insgesamt**

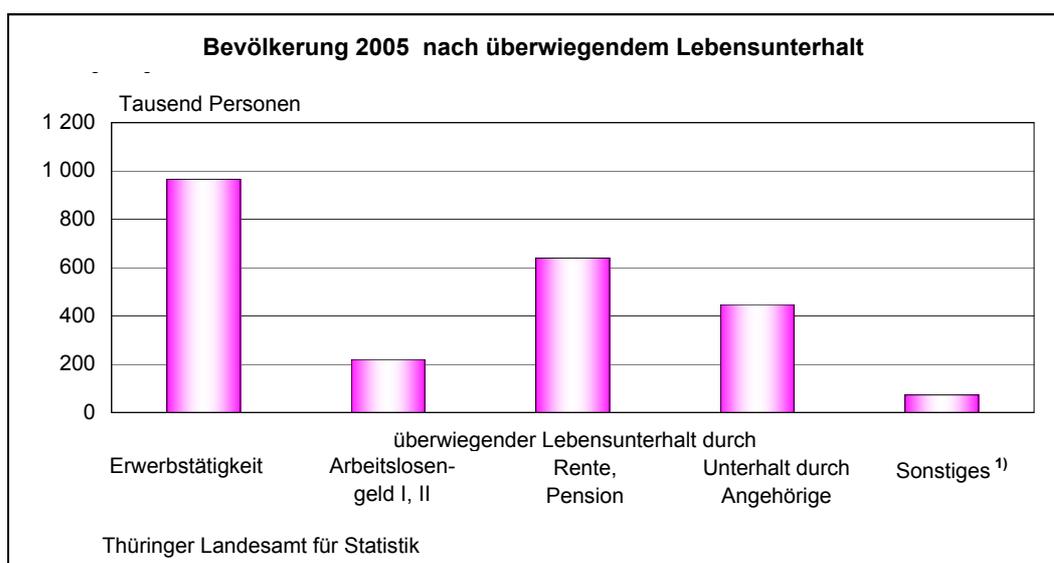
Erwerbspersonen	1 229	963	193	14	43	16
davon						
Erwerbstätige	1 019	963	24	12	9	11
Erwerbslose	210	.	169	/	33	5
Nichterwerbspersonen	1 116	/	26	626	404	56
<b>Insgesamt</b>	<b>2 345</b>	<b>966</b>	<b>219</b>	<b>640</b>	<b>447</b>	<b>73</b>

**männlich**

Erwerbspersonen	667	528	110	8	14	7
davon						
Erwerbstätige	553	528	10	7	/	/
Erwerbslose	114	.	100	/	10	/
Nichterwerbspersonen	487	/	12	255	198	21
<b>Zusammen</b>	<b>1 153</b>	<b>528</b>	<b>122</b>	<b>263</b>	<b>211</b>	<b>28</b>

**weiblich**

Erwerbspersonen	562	435	83	6	29	9
davon						
Erwerbstätige	466	435	14	/	6	6
Erwerbslose	96	.	69	/	23	/
Nichterwerbspersonen	629	/	14	371	207	35
<b>Zusammen</b>	<b>1 192</b>	<b>438</b>	<b>97</b>	<b>377</b>	<b>236</b>	<b>44</b>



1) Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen, Pflegeversicherung, sonstige Unterstützungen

1.4 Bevölkerung 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
		unter 300	300 bis 500	500 bis 700	700 bis 900	900 bis 1 100	1 100 bis 1 500	1 500 bis 2 000	2 000 und mehr	ohne Angabe 1)
		1 000								

**Insgesamt**

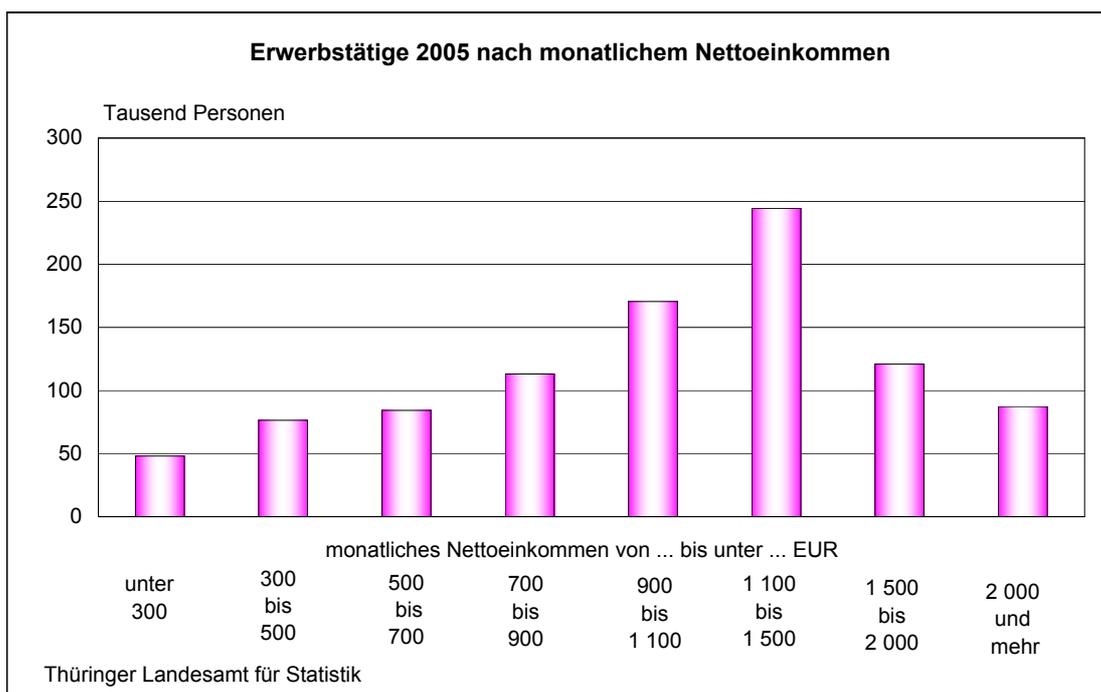
Erwerbspersonen	1 229	82	134	130	134	181	249	122	87	109
davon										
Erwerbstätige	1 019	48	76	84	113	170	244	121	87	75
Erwerbslose	210	34	58	46	21	11	/	/	/	35
Nichterwerbspersonen	1 116	115	68	145	146	135	124	18	/	360
<b>Insgesamt</b>	<b>2 345</b>	<b>197</b>	<b>202</b>	<b>275</b>	<b>281</b>	<b>316</b>	<b>373</b>	<b>140</b>	<b>92</b>	<b>470</b>

**männlich**

Erwerbspersonen	667	39	64	57	58	103	150	75	62	57
davon										
Erwerbstätige	553	24	31	29	46	97	148	74	62	43
Erwerbslose	114	16	33	29	12	6	/	/	.	15
Nichterwerbspersonen	487	48	20	32	63	73	65	9	/	173
<b>Zusammen</b>	<b>1 153</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>90</b>	<b>122</b>	<b>176</b>	<b>215</b>	<b>84</b>	<b>65</b>	<b>230</b>

**weiblich**

Erwerbspersonen	562	42	70	73	76	78	99	47	26	52
davon										
Erwerbstätige	466	25	45	55	67	73	97	46	25	32
Erwerbslose	96	18	25	17	9	/	/	/	/	20
Nichterwerbspersonen	629	67	48	113	83	62	59	9	/	188
<b>Zusammen</b>	<b>1 192</b>	<b>110</b>	<b>118</b>	<b>185</b>	<b>159</b>	<b>140</b>	<b>158</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	<b>240</b>



1) einschließlich der Selbständigen in der Landwirtschaft und ohne Einkommen

1.5 Bevölkerung 2005 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben und Bildungsabschlüssen

Abschluss an einer allgemein bildenden Schule  Berufsbildender Abschluss bzw. Hochschulabschluss	Bevölkerung				Darunter					
	zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		
		15 - 25	55 - 65		15 - 25	55 - 65		15 - 25	55 - 65	
		1 000								

Insgesamt

<b>Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss zusammen</b>	<b>1 524</b>	<b>231</b>	<b>288</b>	<b>1 008</b>	<b>131</b>	<b>121</b>	<b>207</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
davon ohne Abschluss	24	7	/	9	/	/	/	/	.
mit Abschluss <sup>1)</sup>	1 500	225	286	999	129	120	204	27	28
darunter Haupt- (Volks-) schulabschluss	247	45	111	98	25	24	50	10	10
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	895	112	119	659	80	62	127	13	14
Fachhochschulreife/ Abitur	342	65	53	234	23	32	24	/	/
<b>Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>1 624</b>	<b>329</b>	<b>289</b>	<b>1 012</b>	<b>133</b>	<b>121</b>	<b>210</b>	<b>30</b>	<b>28</b>
davon ohne Abschluss	341	234	21	122	72	6	31	11	/
mit Abschluss <sup>3)</sup>	1 283	95	268	890	61	115	179	19	26
darunter Berufliches Praktikum, Lehrausbildung <sup>4)</sup>	860	85	167	564	55	61	144	17	18
Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss <sup>5)</sup>	211	6	55	160	/	26	16	/	/
Fachhochschulabschluss <sup>6)</sup> , Universitätsabschluss <sup>7)</sup> , Promotion	185	/	39	150	/	26	14	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 624</b>	<b>329</b>	<b>289</b>	<b>1 012</b>	<b>133</b>	<b>121</b>	<b>210</b>	<b>30</b>	<b>28</b>

1) einschließlich Personen mit Abschluss, aber ohne Angabe zur Art des Abschlusses

2) einschließlich Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

3) einschließlich Personen mit Abschluss, aber ohne Angabe zur Art des Abschlusses

4) einschließlich Anlerausbildung, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierenden Abschluss an Berufs-/Kollegschulen, Abschluss einer 1- jährigen Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

5) einschließlich Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Abschluss einer Fachschule der DDR

6) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, Ingenieurabschluss

7) wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 1.5 Bevölkerung 2005 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben und Bildungsabschlüssen

Abschluss an einer allgemein bildenden Schule  Berufsbildender Abschluss bzw. Hochschulabschluss	Bevölkerung		Darunter						
	zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren	
		15 - 25	55 - 65		15 - 25	55 - 65		15 - 25	55 - 65
	1 000								

**männlich**

<b>Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss zusammen</b>	<b>787</b>	<b>125</b>	<b>140</b>	<b>546</b>	<b>76</b>	<b>68</b>	<b>112</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
davon ohne Abschluss	14	/	/	6	/	/	/	/	.
mit Abschluss <sup>1)</sup>	773	121	139	540	75	67	111	16	16
darunter Haupt- (Volks-) schulabschluss	133	31	50	63	20	13	30	7	6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	449	59	55	344	45	32	65	7	8
Fachhochschulreife/ Abitur	183	30	32	129	10	22	13	/	/
<b>Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>836</b>	<b>173</b>	<b>140</b>	<b>548</b>	<b>78</b>	<b>68</b>	<b>114</b>	<b>17</b>	<b>16</b>
davon ohne Abschluss	176	122	5	70	43	/	16	6	/
mit Abschluss <sup>3)</sup>	661	51	135	478	35	66	97	11	15
darunter Berufliches Praktikum, Lehrausbildung <sup>4)</sup>	446	47	76	310	33	31	78	11	10
Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss <sup>5)</sup>	94	/	29	71	/	15	8	/	/
Fachhochschulabschluss <sup>6)</sup> , Universitätsabschluss <sup>7)</sup> , Promotion	106	/	26	89	/	19	8	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>836</b>	<b>173</b>	<b>140</b>	<b>548</b>	<b>78</b>	<b>68</b>	<b>114</b>	<b>17</b>	<b>16</b>

1) einschließlich Personen mit Abschluss, aber ohne Angabe zur Art des Abschlusses

2) einschließlich Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

3) einschließlich Personen mit Abschluss, aber ohne Angabe zur Art des Abschlusses

4) einschließlich Anlerausbildung, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierenden Abschluss an Berufs-/Kollegschulen, Abschluss einer 1- jährigen Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

5) einschließlich Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Abschluss einer Fachschule der DDR

6) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, Ingenieurabschluss

7) wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 1.5 Bevölkerung 2005 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben und Bildungsabschlüssen

Abschluss an einer allgemein bildenden Schule  Berufsbildender Abschluss bzw. Hochschulabschluss	Bevölkerung		Darunter						
	zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren		zu- sammen	dar. im Alter von ... bis unter .. Jahren	
		15 - 25	55 - 65		15 - 25	55 - 65		15 - 25	55 - 65
	1 000								

**weiblich**

<b>Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss zusammen</b>	<b>737</b>	<b>106</b>	<b>148</b>	<b>462</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>95</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
davon ohne Abschluss	10	/	/	/	/	/	/	/	.
mit Abschluss <sup>1)</sup>	727	103	148	459	54	52	94	11	12
darunter Haupt- (Volks-) schulabschluss	113	14	61	35	6	11	19	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	446	53	64	315	35	31	62	6	6
Fachhochschulreife/ Abitur	159	35	21	105	13	10	11	/	/
<b>Mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss zusammen</b>	<b>788</b>	<b>156</b>	<b>149</b>	<b>464</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>96</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
davon ohne Abschluss	166	112	16	52	29	/	14	5	/
mit Abschluss <sup>3)</sup>	622	44	133	412	27	49	82	8	11
darunter Berufliches Praktikum, Lehrausbildung <sup>4)</sup>	414	38	91	254	22	30	66	7	8
Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss <sup>5)</sup>	117	/	27	90	/	11	9	/	/
Fachhochschulabschluss <sup>6)</sup> , Universitätsabschluss <sup>7)</sup> , Promotion	79	/	13	62	/	7	6	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>788</b>	<b>156</b>	<b>149</b>	<b>464</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>96</b>	<b>13</b>	<b>12</b>

1) einschließlich Personen mit Abschluss, aber ohne Angabe zur Art des Abschlusses

2) einschließlich Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

3) einschließlich Personen mit Abschluss, aber ohne Angabe zur Art des Abschlusses

4) einschließlich Anlerausbildung, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierenden Abschluss an Berufs-/Kollegschulen, Abschluss einer 1- jährigen Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

5) einschließlich Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Abschluss einer Fachschule der DDR

6) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, Ingenieurabschluss

7) wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

2. Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt

2.1 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten <sup>1)</sup>
	1 000		%
<b>Insgesamt</b>			
15 - 20	169	55	32,7
20 - 25	160	108	67,5
25 - 30	132	104	78,2
30 - 35	129	117	90,3
35 - 40	170	158	93,0
40 - 45	204	191	94,1
45 - 50	188	175	93,1
50 - 55	183	165	89,9
55 - 60	137	110	80,3
60 - 65	152	39	25,4
65 und mehr	483	7	1,5
<b>15 - 65</b>	<b>1 624</b>	<b>1 222</b>	<b>75,2</b>
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>2 108</b>	<b>1 229</b>	<b>58,3</b>
<b>männlich</b>			
15 - 20	88	34	38,3
20 - 25	85	61	72,1
25 - 30	75	61	82,0
30 - 35	70	67	94,8
35 - 40	89	86	95,9
40 - 45	103	98	95,5
45 - 50	94	88	93,8
50 - 55	93	83	89,8
55 - 60	69	59	85,3
60 - 65	71	25	35,0
65 und mehr	196	/	/
<b>15 - 65</b>	<b>836</b>	<b>662</b>	<b>79,1</b>
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1 032</b>	<b>667</b>	<b>64,6</b>
<b>weiblich</b>			
15 - 20	81	22	26,6
20 - 25	75	47	62,3
25 - 30	58	42	73,4
30 - 35	59	50	85,0
35 - 40	81	73	89,8
40 - 45	101	93	92,6
45 - 50	94	87	92,4
50 - 55	91	82	90,1
55 - 60	68	51	75,2
60 - 65	81	14	17,1
65 und mehr	288	/	/
<b>15 - 65</b>	<b>788</b>	<b>560</b>	<b>71,1</b>
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1 076</b>	<b>562</b>	<b>52,3</b>

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht und Altersgruppe

2) 15 Jahre und älter

2.2 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbstätigenquoten <sup>1)</sup>
	1 000		%
<b>Insgesamt</b>			
15 - 20	169	48	28,2
20 - 25	160	85	53,3
25 - 30	132	83	62,9
30 - 35	129	95	73,8
35 - 40	170	134	78,9
40 - 45	204	162	79,7
45 - 50	188	149	79,4
50 - 55	183	134	73,1
55 - 60	137	89	64,8
60 - 65	152	32	21,1
65 und mehr	483	7	1,5
<b>15 - 65</b>	<b>1 624</b>	<b>1 012</b>	<b>62,3</b>
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>2 108</b>	<b>1 019</b>	<b>48,4</b>
<b>männlich</b>			
15 - 20	88	30	34,0
20 - 25	85	48	56,2
25 - 30	75	49	65,1
30 - 35	70	54	77,1
35 - 40	89	73	81,5
40 - 45	103	84	81,7
45 - 50	94	75	79,7
50 - 55	93	68	73,1
55 - 60	69	48	69,4
60 - 65	71	20	28,6
65 und mehr	196	/	/
<b>15 - 65</b>	<b>836</b>	<b>548</b>	<b>65,5</b>
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1 032</b>	<b>553</b>	<b>53,6</b>
<b>weiblich</b>			
15 - 20	81	18	21,9
20 - 25	75	38	50,1
25 - 30	58	35	60,0
30 - 35	59	41	69,8
35 - 40	81	61	76,0
40 - 45	101	78	77,6
45 - 50	94	74	79,1
50 - 55	91	66	73,1
55 - 60	68	41	60,1
60 - 65	81	12	14,6
65 und mehr	288	/	/
<b>15 - 65</b>	<b>788</b>	<b>464</b>	<b>58,9</b>
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1 076</b>	<b>466</b>	<b>43,4</b>

1) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung je Geschlecht und Altersgruppe

2) 15 Jahre und älter

2.3 Erwerbslose und Erwerbslosenquoten 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Erwerbslose	Erwerbslosenquoten <sup>1)</sup>
	1 000		%
<b>Insgesamt</b>			
15 - 20	169	8	4,5
20 - 25	160	23	14,2
25 - 30	132	20	15,4
30 - 35	129	21	16,5
35 - 40	170	24	14,2
40 - 45	204	29	14,4
45 - 50	188	26	13,7
50 - 55	183	31	16,8
55 - 60	137	21	15,5
60 - 65	152	7	4,3
65 und mehr	483	.	.
<b>15 - 65</b>	<b>1 624</b>	<b>210</b>	<b>12,9</b>
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>2 108</b>	<b>210</b>	<b>9,9</b>
<b>männlich</b>			
15 - 20	88	/	/
20 - 25	85	13	15,9
25 - 30	75	13	16,9
30 - 35	70	12	17,7
35 - 40	89	13	14,4
40 - 45	103	14	13,8
45 - 50	94	13	14,0
50 - 55	93	15	16,7
55 - 60	69	11	15,9
60 - 65	71	/	/
65 und mehr	196	.	.
<b>15 - 65</b>	<b>836</b>	<b>114</b>	<b>13,6</b>
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1 032</b>	<b>114</b>	<b>11,0</b>
<b>weiblich</b>			
15 - 20	81	/	/
20 - 25	75	9	12,2
25 - 30	58	8	13,3
30 - 35	59	9	15,2
35 - 40	81	11	13,9
40 - 45	101	15	15,0
45 - 50	94	12	13,3
50 - 55	91	15	16,9
55 - 60	68	10	15,1
60 - 65	81	/	/
65 und mehr	288	.	.
<b>15 - 65</b>	<b>788</b>	<b>96</b>	<b>12,2</b>
<b>Zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1 076</b>	<b>96</b>	<b>8,9</b>

1) Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung je Geschlecht und Altersgruppe

2) 15 Jahre und älter

2.4 Erwerbstätige 2005 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>

1 000

**Insgesamt**

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	/	/	7	17
Produzierendes Gewerbe	334	27	.	102	205
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	223	30	/	121	69
Sonstige Dienstleistungen	434	38	47	283	65
<b>Insgesamt</b>	<b>1 019</b>	<b>99</b>	<b>47</b>	<b>512</b>	<b>357</b>

**männlich**

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	/	/	/	12
Produzierendes Gewerbe	251	23	.	63	165
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	117	20	/	50	45
Sonstige Dienstleistungen	165	22	28	83	33
<b>Zusammen</b>	<b>553</b>	<b>68</b>	<b>28</b>	<b>200</b>	<b>255</b>

**weiblich**

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	/	.	/	/
Produzierendes Gewerbe	84	/	.	39	41
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	107	10	.	70	24
Sonstige Dienstleistungen	268	17	19	200	32
<b>Zusammen</b>	<b>466</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>312</b>	<b>102</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

**2.5 Erwerbstätige 2005 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht**

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden						
		1 - 14	15 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 und mehr
1 000								
<b>Insgesamt</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	/	/	/	/	/	19	5
Produzierendes Gewerbe	334	7	6	10	11	53	215	34
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	223	14	16	23	6	19	104	40
Sonstige Dienstleistungen	434	20	27	63	25	35	218	46
Selbständige/ mithelfende Familienangehörige	103	5	/	/	/	/	27	61
Beamte	47	/	/	/	/	/	27	8
Angestellte <sup>1)</sup>	512	20	31	66	24	58	275	38
Arbeiter <sup>2)</sup>	357	18	13	22	15	46	226	18
<b>Insgesamt</b>	<b>1 019</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>96</b>	<b>42</b>	<b>107</b>	<b>555</b>	<b>125</b>
<b>männlich</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	/	/	/	/	/	14	/
Produzierendes Gewerbe	251	/	/	/	7	40	167	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	117	/	/	/	/	9	68	28
Sonstige Dienstleistungen	165	7	5	9	5	13	96	29
Selbständige/ mithelfende Familienangehörige	70	/	/	/	/	/	18	44
Beamte	28	.	/	/	/	/	19	6
Angestellte <sup>1)</sup>	200	6	/	/	/	25	131	25
Arbeiter <sup>2)</sup>	255	6	/	8	9	36	176	16
<b>Zusammen</b>	<b>553</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>63</b>	<b>344</b>	<b>90</b>
<b>weiblich</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	84	/	/	8	/	13	48	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	107	10	13	19	/	10	36	13
Sonstige Dienstleistungen	268	13	22	53	20	21	122	17
Selbständige/ mithelfende Familienangehörige	34	/	/	/	/	/	9	17
Beamte	19	/	/	/	/	/	8	/
Angestellte <sup>1)</sup>	312	14	26	61	20	33	144	13
Arbeiter <sup>2)</sup>	102	11	9	14	6	10	49	/
<b>Zusammen</b>	<b>466</b>	<b>28</b>	<b>39</b>	<b>81</b>	<b>28</b>	<b>44</b>	<b>211</b>	<b>35</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

**2.6 Erwerbstätige 2005 nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht**

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden							
		0	1 - 14	15 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 und mehr
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	/	/	/	/	/	/	11	10
Produzierendes Gewerbe	334	27	7	7	13	13	34	145	88
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	223	18	15	13	21	7	13	67	69
Sonstige Dienstleistungen	434	39	21	24	55	27	27	147	94
Selbständige/ mithelfende Familienangehörige	103	6	5	/	/	/	/	18	63
Beamte	47	/	/	/	/	/	/	19	13
Angestellte <sup>1)</sup>	512	47	20	27	58	28	40	174	119
Arbeiter <sup>2)</sup>	357	29	17	12	24	17	32	159	67
<b>Insgesamt</b>	<b>1 019</b>	<b>86</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>90</b>	<b>49</b>	<b>74</b>	<b>370</b>	<b>262</b>
<b>männlich</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	/	/	/	/	/	/	8	8
Produzierendes Gewerbe	251	21	/	/	5	9	24	110	75
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	117	8	/	/	/	/	5	41	49
Sonstige Dienstleistungen	165	12	7	5	10	6	9	63	53
Selbständige/ mithelfende Familienangehörige	70	/	/	/	/	/	/	12	45
Beamte	28	/	/	/	/	/	/	13	10
Angestellte <sup>1)</sup>	200	16	7	/	6	6	14	76	71
Arbeiter <sup>2)</sup>	255	20	7	5	10	11	24	121	58
<b>Zusammen</b>	<b>553</b>	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>222</b>	<b>184</b>
<b>weiblich</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	84	6	/	/	8	/	10	35	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	107	10	10	10	18	/	8	26	20
Sonstige Dienstleistungen	268	27	13	19	45	21	18	84	41
Selbständige/ mithelfende Familienangehörige	34	/	/	/	/	/	/	6	18
Beamte	19	/	/	/	/	/	/	6	/
Angestellte <sup>1)</sup>	312	30	13	23	52	22	26	98	49
Arbeiter <sup>2)</sup>	102	9	11	7	14	6	7	38	9
<b>Zusammen</b>	<b>466</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>33</b>	<b>71</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>148</b>	<b>78</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.7 Erwerbstätige 2005 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>
		1 000			
<b>Insgesamt</b>					
unter 300	48	6	/	16	25
300 - 500	76	7	/	39	28
500 - 700	84	11	/	40	33
700 - 900	113	9	/	55	47
900 - 1 100	170	12	/	80	76
1 100 - 1 500	244	14	7	132	90
1 500 - 2 000	121	10	11	74	26
2 000 und mehr	87	15	21	44	7
<b>Mit Angabe des Einkommens</b>					
<b>zusammen</b>	<b>945</b>	<b>84</b>	<b>45</b>	<b>481</b>	<b>332</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup>	75	15	/	31	25
<b>Insgesamt</b>	<b>1 019</b>	<b>99</b>	<b>47</b>	<b>512</b>	<b>357</b>
<b>männlich</b>					
unter 300	24	/	/	6	13
300 - 500	31	/	/	12	14
500 - 700	29	6	/	9	13
700 - 900	46	6	/	13	27
900 - 1 100	97	9	/	26	60
1 100 - 1 500	148	11	5	53	79
1 500 - 2 000	74	8	5	38	24
2 000 und mehr	62	11	12	32	7
<b>Mit Angabe des Einkommens</b>					
<b>zusammen</b>	<b>510</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>188</b>	<b>237</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup>	42	11	/	12	18
<b>Zusammen</b>	<b>553</b>	<b>68</b>	<b>28</b>	<b>200</b>	<b>255</b>
<b>weiblich</b>					
unter 300	25	/	.	11	12
300 - 500	45	/	.	27	14
500 - 700	55	/	/	31	20
700 - 900	67	/	/	43	20
900 - 1 100	73	/	/	54	16
1 100 - 1 500	97	/	/	79	12
1 500 - 2 000	46	/	6	36	/
2 000 und mehr	25	/	9	12	/
<b>Mit Angabe des Einkommens</b>					
<b>zusammen</b>	<b>434</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>293</b>	<b>95</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup>	32	/	/	19	7
<b>Zusammen</b>	<b>466</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>312</b>	<b>102</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) einschließlich Selbständige in der Landwirtschaft und Erwerbstätige ohne Einkommen

2.8 Erwerbstätige 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
		unter 300	300 bis 500	500 bis 700	700 bis 900	900 bis 1 100	1 100 bis 1 500	1 500 bis 2 000	2 000 und mehr	ohne Angabe 1)
1 000										
<b>Insgesamt</b>										
15 - 25	133	26	33	19	16	15	12	/	/	9
25 - 35	179	/	12	14	20	36	47	21	9	15
35 - 45	296	5	13	22	30	50	81	43	32	22
45 - 55	283	7	13	19	32	49	72	39	33	20
55 - 65	121	/	6	9	14	20	31	16	12	9
65 und mehr	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 019</b>	<b>48</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>113</b>	<b>170</b>	<b>244</b>	<b>121</b>	<b>87</b>	<b>75</b>
<b>männlich</b>										
15 - 25	78	15	19	11	7	10	8	/	/	/
25 - 35	103	/	/	/	7	22	30	15	7	9
35 - 45	157	/	/	/	12	26	48	26	23	12
45 - 55	143	/	/	5	12	26	41	22	21	10
55 - 65	68	/	/	/	6	12	18	10	10	6
65 und mehr	/	.	.	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>553</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>46</b>	<b>97</b>	<b>148</b>	<b>74</b>	<b>62</b>	<b>42</b>
<b>weiblich</b>										
15 - 25	55	11	13	8	9	5	/	/	/	/
25 - 35	76	/	7	9	13	14	17	6	/	6
35 - 45	140	/	10	17	18	23	32	16	10	10
45 - 55	140	/	11	14	19	23	31	17	11	10
55 - 65	53	/	/	6	8	8	12	6	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.
<b>Zusammen</b>	<b>466</b>	<b>25</b>	<b>45</b>	<b>55</b>	<b>67</b>	<b>73</b>	<b>97</b>	<b>46</b>	<b>25</b>	<b>32</b>

1) einschließlich Selbständige in der Landwirtschaft und Erwerbstätige ohne Einkommen